



ALL OR NOTHING

Regie	Mike Leigh
Mit	Timothy Spall, Lesley Manville, Ruth Sheen, Marion Bailey, Paul Jesson
Land, Jahr	-, 2002
Kinostart	09.01.2003
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 128 Minuten
Suisa-Nr.	1003.876
Homepage	https://tcfilm.frenetic.ch/de/katalog/detail/all-or-nothing-241/

Inhalt

Wer kennt sie nicht, diese Hochhaussiedlungen am Rande der Stadt? Da, wo sich das Leben auf Essen, Schlafen, Arbeiten reduziert, zerplatzt der Traum der Supermarkt-Kassiererin Penny (Lesley Manville) von einem erfüllten Leben an der Seite des Londoner Taxifahrers Phil (Timothy Spall). Alltagsfrust und Überlebenskampf ersetzen Sehnsucht und Liebe. Die Zeit der Zärtlichkeit - endgültig vorbei. So scheint es. Was bleibt, sind für Penny kleine Fluchten mit Freundinnen, für Phil der Kumpel und die Kneipe, die innere Verweigerung. Die beiden erwachsenen Kinder wohnen noch bei den Eltern auf engstem Raum. Die verschlossene Tochter Rachel (Alison Garland) putzt in einem Altersheim, der arbeitslose Sohn Rory (James Corden) hängt als Couch-Potato vor der Glotze. Überall ist es besser, wo wir nicht sind. Als Rory bei einer Rangelie zusammenbricht und ins Krankenhaus kommt, zeigt der Schock heilende Wirkung: Durch den Schmerz öffnet sich Phil, zwischen den beiden verletzten Partnern kommt es zu einer vorsichtigen Annäherung. Es ist eben nie zu spät.

Festivals

Edinburgh International Film Festival 2002
 Dinard Festival of British Film 2002, Gala Screening